

Zufi gesucht
N. r. 40.

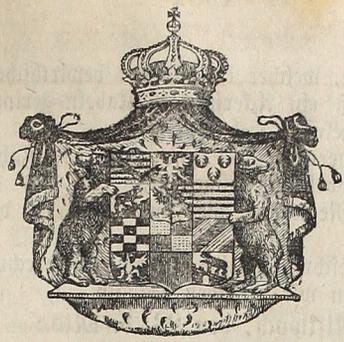
Rübel	Spiri
d. Gr.	tua.
—	—
12	17½
12	17½
12	18
11½	17½
17½	17½

3½	101½	—
5	—	161
4	—	83½
4	—	47
3½	—	81½
3	—	123½
3	—	113½
—	—	112½
4	—	179
4	—	—
4	—	184
4	—	85
4	—	117½
5	100½	—
4½	—	—
4	—	195½
4	—	87½
4	—	87
4	—	83½
4	136½	—
4	—	83½
4	—	117½
4	—	—
4	77½	—
4	83	—
4	209	—
4	—	197½
3	116½	—
4	—	—

W. SW.
len etwa Regen,
W.
feiner Regen. S.

Nr. 3.

Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.
Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 94. Dessau, Dienstag, den 22. Juni 1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Zu ordentlichen in unserem Bureau zu Coswig abzuhaltenden Geschäftstagen haben wir für das III. Quartal 1869 bestimmt:

- Freitag, den 16. Juli,
- Freitag, den 13. August,
- Freitag, den 17. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Bureau von 10½ Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet sein wird.
Zeitz, 19. Juni 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
J. W. Schettler.

Bekanntmachung. — Der Forst-Thurau-Elsdorfer Weg wird vom 23. d. Mts. ab wegen Fertigstellung des Eisenbahn-Dammes bis auf Weiteres gesperrt.

Köthen, 18. Juni 1869.
Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — In der Wohnung einer Person, welche hier mehrere Diebstähle verübt hat, sind folgende Gegenstände, deren Eigenthümer bis jetzt nicht haben ermittelt werden können, als verdächtig in Beschlag genommen worden:

- 1) ein roth- und schwarzcarirter Frauenunterrock, anscheinend von einer Pferdebedeckung gefertigt,
- 2) ein rothstreifiger Frauenunterrock mit weißem Grunde und
- 3) ein desgl. blaugestreift.

Alle Diejenigen, welche über die genannten Gegenstände Auskunft ertheilen, event. ihr Eigenthum an denselben nachweisen können, werden hierdurch aufgefordert, der unterzeichneten Kreis-Direction desfallsige schleunige Anzeige zukommen zu lassen.

Dessau, 18. Juni 1869.
Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Zur einheitlichen Handhabung der Feldpolizei im hiesigen Stadtbezirk hat der Gemeinderath auf Antrag mehrerer hiesigen Ackerbürger folgenden Beschluß gefaßt:

Behufs einheitlicher Handhabung der Feldpolizei in dem städtischen Flurbzirk die Beamten derselben städtischer Seite anzustellen und die dadurch erwachsenden Kosten nach Bedarf von den Grundstückseigenthümern zu erheben.



Zur Einheit wird:

- a. auf jeden Morgen, welcher im Ganzen bewirthschaftet wird, 3 Sgr.,
- b. für den Fall, daß ein Ackerstück in Kabeln geringeren Umfanges bewirthschaftet wird, für die einzelne Kabel 2½ Sgr.

jährlich von den Eigenthümern gezahlt und wird die Zahl der nothwendigen Einheiten jährlich durch Gemeinderathsbeschluß festgestellt, welcher auch von Herzogl. Anhalt. Regierung hier unter dem 12. d. Mts. zunächst auf 3 Jahre genehmigt worden ist.

Bevor nun zur Ausführung geschritten wird, ist eine Besprechung wohl den sämmtlichen Interessenten wünschenswerth und laden wir dieselben deshalb ein,

Mittwoch, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr

auf hiesigem Stadthause sich einzufinden zu wollen.

Dessau, 21. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Vom 20. d. Mts. ab wird die Personenpost von Harzgerode nach Ballenstedt statt 5 Uhr früh

erst um 5 Uhr 50 Min. früh

aus Harzgerode abgehen und über Alexisbad und Mägdesprung in Ballenstedt um 8 Uhr früh zum Anschluß an den Eisenbahnzug nach Köthen 9 Uhr 20 Min. Vorm. eintreffen.

Magdeburg, 15. Juni 1869.

Der Ober-Post-Director.
Strahl.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Herrschaftl. Obstnutzungen an den Straßen von Nienburg nach Köthen, von Borgsdorf nach dem Neunfinger und Pöbzig, an der Bernburger Straße, an denselben von Nienburg nach Gattersleben, sowie in den Plantagen bei Grimmsleben und Nienburg sollen

Freitag, den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rockmann'schen Gasthose bei Nienburg unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich für das Meistgebot verpachtet werden. Pachtlustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Bestbietenden den vierten Theil der gebotenen Pachtgelber im Termine sofort anzuzahlen haben.

Bernburg, 14. Juni 1869.

Herzogl. Kreisasse.

Nutzholz-Versteigerung

im Schieloer Forste.

Sonnabend, den 26. d. Mts., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wilhelmshof folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Forstorte Küchenholz: 1 Rothbuche, 1 Ahorn, 1 Ellern, 14 Stück eichen, 20 Stück buchen Faßholz, 134 Stück buchen Achsen, 32½ Schock Salztonnenstöcke.

2) In den Forstorten Eichenberg, Hobehei, Wernrod, Fuchsellern, Conradsgraben: 91 Stück Eichen (11—37" st., 8—

32' lg.), 2 Stück Ahorn, 1 Stück Birke, 109 Stück eichen Faßholz, 36 Stück Zaunstaken, ¼ Klfr. eichen Klustholz.

3) Im Baurod, Brokewiede, Kahlenberg: 24 Stück Eichen (16—36" st., 8—28' lg.), 5 Stück Ahorn, 2 Stück Birken, 16 Stück Espen, 9 Stück Zaunstaken, ¼ Klfr. eichen Klustholz.

4) Im Frosenholze und groß. Hausberg: 1 Eiche, 1 Rothbuche, 2 St. Weißbuchen, 6 Stück Eichen, 5 Stück Birken, 8 Stück Espen, 33 Stück eichen Faßholz, 56 Stück Achsen.

5) Im Panzerberge, Kirchenholz, Magdsterbe: 11 Stück Eichen (18—32" st., 8—24' lg.), 2 Stück Rothbuchen, 3 Stück Weißbuchen, 2 Stück Ahorn, 61 Stück eichen Faßholz.

6) Im Wernrod, Häufchen, Anhalt. Gemeinde: 127 Stück ficht. kleine Leiterbäume, 247 Stück dergl. Ziegellatten.

Käufer haben von der Kaufsumme ein Viertel im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 17. Juni 1869.

Herzogliche Forst-Inspection.

Gras-Verkauf

auf den Forstwiesen des Ballenstedter und Harzgeroder Reviers.

Donnerstag, den 24. d. Mts., von früh 9 Uhr ab, wird die diesjährige Grasnutzung auf den Forstwiesen, in der Holzmarke, Bruch-

holz, Nagelbach, Breiteföhr, Ballenstedter Reviere an Ort und Stelle versteigert werden. Der Anfang erfolgt zu obiger Stunde bei den Wiesen an der Holzmarke auf dem sogenannten Bärwege.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Wiesen des Harzgeroder Reviere wird

Freitag, den 25. d. Mts.,

ebenfalls an Ort und Stelle verkauft.

Der Anfang erfolgt früh 9 Uhr am Uhlenbach beim Kronsberge und kommen nach einander die Wiesen im Brachmannsberge, im Friedenthale, Krebsthale, Langeholz, Habichtstein, Bauersholz zur Verpachtung.

Das Kaufgeld ist nach erfolgtem Zuschlage sogleich zu entrichten.

Harzgerode, 16. Juni 1869.

Serzogl. Anhalt. Forstinspektion Harzgerode.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Friedrich Dalichau zu Rosslau den Concurs eröffnet haben, so setzen wir als einzigen ausschließlichen, bis 12 Uhr Mittags dauernden Liquidationstermin hiermit

den 25. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an und laden alle unbekanntenen Gläubiger des Gemeinschuldners, zu diesem Termine an hiesiger Gerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Morgenroth, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit mit dem bestellten Contradictor, Herrn Rechtsanwalt Greger allhier, über die Rangordnung aber mit den übrigen Liquidanten mündlich bis zum Schlusse zu verfahren. Die ungehorsam Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß sie mittelst eines

den 29. September d. J.,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich diese Ladung miterstreckt, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte an den zu derselben gehörigen Gütern für verlustig erklärt werden.

Zur Bevollmächtigung werden die hiesigen Rechtsanwälte Kahleß, Corte und Krumhaar vorgeschlagen.

Zerbst, 5. Juni 1869.

Serzogl. Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Das auf der Wolfsbrücke allhier unter Zahl 370. belegene, der verehelichten Kellner Schulz,

Dorothee, geb. Rose, gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einer daneben belegenen wüsten Hausstelle und zwei Hauskabeln, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 2 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf. Schoß an die hiesige Kammerer behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 900 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Mittwoch, der 1. September d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 12. Mai 1869.

Serzogl. Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das auf der Haide allhier unter Zahl 190. belegene, dem Hufschmiedemeister Philipp Heinrich Ulrich gehörige Haus mit Zubehör, namentlich Garten, Hausplan und Ackerplan, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 5 Thlr. 11 Sgr. 7 Pf. jährlichem Schoß an die hiesige Stadtkämmerei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 3080 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Freitag, der 3. September d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle, vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Morgenroth, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 15. Juni 1869.

Serzogl. Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Dr. C. Pannier.



Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse der verehel. Hoff, Sophie, geb. Hofmann, vermittwet gewesenen Kuhne gehörige, zu Ober-Feißen neben Schulze und Wahlbeig belegene **Wohnhaus** mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, namentlich Haustabel, Plan Nr. 40. mit 46 Q.-R., zu 450 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 5. Juli 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, im Gasthose zu Ober-Feißen zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 23. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll die von dem Defonomen **Heinrich Stadelmann** in Gernrode nachgelassene, im kleinen Langenberge im Gernröder Forste liegende, zu 6 Morgen 95 Q.-R. vermessene und auf 600 Thlr. gerichtlich abgeschätzte **Wiese**, welche aus dem Documente vom 13. Mai 1788 erworben und mit folgenden Abgaben belegt ist: 15 Sgr. Erbenzins und zwar 3 Sgr. 9 Pf. dem Justiz- und 11 Sgr. 3 Pf. dem Pachtamte, 8 Pf. Quarte, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zum deutschen Hause“ in Gernrode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Schlitt**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 4. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst nachstehende, dem Papierfabrikanten **Ludwig Teichel** hieselbst gehörigen Grundstücke, als:

- 1) die hieselbst an der Rossel belegene, **sub Nr. 19.** eingetragene Papierfabrik nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten und der 5 Morgen 116 Q.-R. haltenden Separations-Abfindung, 32 Thlr. Rente jährlich entrichtend,
- 2) eine halbe Hufe Acker im hiesigen Stadtfelde, worauf bei der factisch ausgeführten Separation die Pläne Nr. 102 b. und 252 von 10 Morgen 97 Q.-R. und 17 Morgen 56 Q.-R. gewährt worden sind, 14 Thlr. Rente jährlich gebend,
- 3) ein Stück Acker und ein Wiesenfleck, worauf die Pläne Nr. 564 b. und Nr. 252 c. von 2 Morgen 28 Q.-R. und 6 Morgen 84 Q.-R. ausgewiesen sind,
- 4) eine Wiese in der Aue, worauf der Plan im Niederluge Nr. 564 a. mit 2 Morgen 167 Q.-R. gewährt worden,
- 5) eine Mühlenkabel in den Mühlenkabeln und der Ziegelwiese Plan Nr. 102 e., 1 Morgen 13 Q.-R. haltend,
- 5) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 d. in der Größe von 1 Morgen 13 Q.-R.,
- 7) eine dergleichen daselbst, Plan Nr. 102 c. mit 1 Morgen 10 Q.-R., ohne Berücksichtigung der Rente und der gewöhnlichen Abgaben und Lasten

sub 1. 22619 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf.

„ 2. 2664 „ 17 „ 6 „

„ 3. 1278 „ 20 „ — „

„ 4. 878 „ 10 „ — „

„ 5. 112 „ 17 „ 6 „

„ 6. 112 „ 17 „ 6 „

„ 7. 110 „ — „ — „

27776 Thlr. 15 Sgr. 10 Pf.

gerichtlich abgeschätzt,

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen in dem auf

Dienstag, den 6. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, spätestens nach 3 Uhr vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den befähigten Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt, daß nach Maafgabe der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen die Grundstücke zunächst im Ganzen und dann getrennt ausgebaut werden sollen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, be-

deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Rosslau, 12. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission
dieselbst.

T h ü r m e r.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 350000 Stück hartgebrannter Mauersteine zum Neubau eines Militär-lazarethes hier selbst soll im Wege der Submiffion vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen sind im Geschäftszimmer der Herzogl. Bauverwaltung einzusehen, wofelbst auch die Eröffnung der schriftlich abzugebenden Offerten

Freitag, den 25. d. Mts., Vorm. 11 Uhr,
erfolgen wird. — Dessau, 17. Juni 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.

A. Bürkner.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Meistbietender Hausverkauf.

Sonnabend, den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr werde ich im Auftrage des Besitzers, das Hospitalstraße Nr. 49. belegene Hausgrundstück mit bedeutenden Hintergebäuden und Garten unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verkaufen.

Das Grundstück, worin jetzt ein flottes Mehl- und Productengeschäft betrieben wird, eignet sich seiner guten Geschäftslage wegen für Bäcker, Fleischer und jedes andere größere Ladengeschäft und kann jederzeit in Augenschein genommen werden.

C. Kleinau.

Gutsverkauf.

Mein in Jonitz, 1 Stunde von Dessau belegenes Freigut mit 20 Morgen Acker, 12 Morgen Wiesen und einem herrschaftlichen Wohnhause mit 10 Zimmern nebst Garten von 3 Morgen bin ich zu verkaufen gefonnen und können Käufer täglich mit mir in Unterhandlung treten.

A. Steffen.

Verkauf einer Gastwirthschaft.

In einem großen Dorfe Anhalts soll eine Gastwirthschaft, verbunden mit Materialgeschäft, mit ganz neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mehreren Stuben, schönem Tanzsaal, Regelpbahn, großem Obst- und Gemüsegarten, 10 Morgen gutem Acker, vollständiger Ernte, überhaupt

mit todtem und lebendem Inventarium, besonderer Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden durch

Ferdinand Hinjke
in Radegast.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in einem bedeutenden Anhaltischen Dorfe, dicht an der Wittenberg-Dessauer Chaussee und der Eisenbahn gelegener Gasthof mit massiven Gebäuden und einem 1 Morgen großen Garten soll veränderungs halber und unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Frankirte Anfragen sind sub Chiffre R. S. 68. post. rest. Coswig a. E. zu senden.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine größere Parterre-Wohnung, die sich der Lage wegen zu jedem Geschäft eignet, ist zu vermieten und sofort oder den 1. October zu beziehen bei

Fr. Blenz,
Kleiner Markt Nr. 55.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Bodenraum, Keller und Stallung, ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Flössergasse Nr. 1.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Cabinet, für ein oder zwei Personen ist zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 18.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mitteletage, bestehend aus 3 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermietten und zu Michaelis zu beziehen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung sämtlicher zum Rittergute Altjeßnitz gehörigen Obstplantagen und Aueen soll am Montag, den 28. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in hiesiger Schenke meistbietend verpachtet werden.

Das Dominium.

Verkaufs-Anzeigen.

Theodor Weidner,

Mittelstraße Nr. 15.,

empfiehlt eine Auswahl modern gearbeiteter Kinderstiefeln in Leder und Zeugstiefeln in verschiedenen Farben, ebenfalls Damenstiefeln und Morgenstühle zu soliden Preisen.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Himbeer-Limonade-Essenz offerirt billigt
Fr. Schulze.

Neue isländer Matjes-Heringe, das Stück
8—9 Pf., empfiehlt
Fr. Schulze.

Auf mein gut abgelagertes und wohlassortirtes Cigarren- und Tabacks-Lager

bin ich so frei, die geehrten Herren Raucher ergebenst aufmerksam zu machen, und mich ihrem Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Otto Ludwig,
neben dem goldenen Hirsch.

Schnupftabacke

in diversen Sorten von Gebr. Bernard und Gebr. Logbeck u. s. w. bei

Otto Ludwig,
neben dem goldenen Hirsch.

Stodfisch, gewässert und trocken, feinste isländer Heringe, frische Spidaale, Stett. Fett-heringe, 4 bis 6 Pf. das Stück, Sardines à l'huile, feinste Weizenstärke, 12 Pfund für 1 Thlr., Kartoffel- u. Kraftmehl, Eiernudeln, Fagon- und Fadennudeln, echt ital. Macaroni, feinsten ostind. Sago, feinstes Weizengries empfiehlt in stets bester und frischer Waare
E. Schindewolf jun.

Feinste Gothaer Cervelatwurst, Winterwaare, besten Schweizerkäse, Limburger, Parmesan-, Kräuter- und Harzkäse empfiehlt

E. Schindewolf jun.,
Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Eine sehr große Partie neuer Federn und Federbetten sind zum billigsten Preise zu haben
Steinstraße Nr. 12.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika

(Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27½ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	---	--

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,
E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir beehren uns hierdurch, unseren werthen Kunden ergebenst anzuzeigen, daß wir, in Folge Preisabschlages der Wolle, unsere Tuch- und Stoff-Artikel von heute ab wesentlich im Preise ermäßigt haben und bemerken zugleich, daß das Lager in allen Sorten **Tuchen, Rockstoffen, Buckskins** und **Stoffen für Damenconfection**, so wie in **Drells**, glatt und gemustert mit Galon, eine reichhaltige Auswahl bietet.

Nach auswärts senden wir auf Wunsch Muster unter billigster Preisangabe.

Gebr. Reichenheim,

Hospitalstraße Nr. 72. und Schulstraßen-Ecke.

Ein fast noch neues Pianino ist Umzugs- halber zu verkaufen
vor dem Ascan. Thore Nr. 24.,
1 Treppe.

Ein photographischer Glassalon, auch für Gärtner passend, soll sofort sehr billig verkauft werden. Offerten unter P. poste restante Dessau.

Auf dem Herzogl. Bauhofe ist ein angefertigtes Schwein zu verkaufen.

Frischer Kaff

ist Dienstag, den 22. Juni, auf der Herzogl. Amtsziegelei bei Dessau zu haben.

Getreide-Reinigungsmaschinen

sind stets vorrätzig bei dem
Maschinenbauer Dobritz
in Quellendorf.

Ein in gutem Zustande befindlicher zweispänniger und ein einspänniger Wagen, verschiedene eiserne Pflüge, und ein Krümmer stehen billig zum Verkauf beim Schmiedemeister Herrmann
in Jessnitz.

Versteigerung.

Freitag, den 25. Juni c., sollen im Försterhause „Pfählermark“ bei Greppin

- 2 Stück milchende Kühe,
- 1 halbjähriges Kalb,
- 1 zweijährige Färse,
- 1 Getreidereinigungsmaschine,
- 1 Wäschrolle,
- 1 Hirchgeweih,
- 1 Spieluhr,
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Schreibsecretair

und verschiedene andere Wirthschaftsachen

öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bei der am 24. d. Mts. im Gasthof „zum schwarzen Adler“ in Jessnitz stattfindenden Versteigerung werden außer den bereits angekündigten Gegenständen noch zwei Duzend gute birkenne Rohrstühle, verschiedene andere gute Meubles und drei vollständige Betten mit Bettstellen zur Versteigerung kommen.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Marie mit dem Königlichen Oberförster Freiherrn Alexander v. Salmuth in Morbach bei Trier beehren sich ganz ergebenst anzuzeigen
der Geh. Regierungsrath Steinkopff
und Frau, geb. v. Salmuth.
Dessau, 20. Juni 1869.

Die Verlobung unserer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Eugen Wernaer beehren wir uns Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ergebenst anzuzeigen.

Louis Siedersleben nebst Frau.

Marie Siedersleben, Eugen Wernaer.

Dessau. Amsterdam.

2500 Thlr. zur ersten und 500 Thlr. zur zweiten Hypothek werden gesucht.

M. Feist.

300 bis 600 Thlr. sind gegen erste Hypothek zu verleihen durch
W. Lange in Jessnitz.

und
igarren- und
Lager

Herrn Raucher er-
en, und mich ihrem
fehlen.

to Ludwig,
n goldenen Hirsch.

abacke

Gebr. Bernard und

to Ludwig,

n goldenen Hirsch.

trocken, feinste is-

idant, Stati. Jett-

stük, Sardines ä

cke, 12 Pfund für

mehl, Eiermüdeln,

echt ital. Marca-

, feinstes Weizen-

und frischer Waare

Kindewolf jun.

urft, Winterwaar,

ger, Barmein-

ehlt

idewolf jun.,

italstraße Nr. 11.

euer Federn und

n Preise zu haben

raße Nr. 12.

Amerika

ndon.

ungen.

Preises derjeu-

llung von 1868.

fessoren Baron

Pfd.-Topf

Sgr.

Allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung die traurige Nachricht, daß am 20. d. Mts. früh 1 Uhr meine liebe Frau **Friederike Bringezu**, geb. Kummer, nach langen Leiden sanft entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme **die Hinterbliebenen**.

Die Beerdigung findet heute, Dienstag, Nachmittag 4 Uhr statt.

Nachruf.

Heute früh verstarb nach kurzem Kranklager der Herzogl. Wachtmeister **Eduard Becker** im 62. Jahre seines Lebens und im 40. seines Dienstalters.

Mit seltener Hingebung und Unverdroffenheit hat der Verstorbene während einer langjährigen Dienstzeit die oft schweren Pflichten seines Berufs erfüllt. Seine erprobte Treue und Anhänglichkeit gegen die Landesherrschaft, sein unbestechlicher Character, sein schlichtes, treuherziges, menschenfreundliches Wesen, sein stets von richtigem Taktgefühle geleitetes Benehmen im Verkehr mit dem Publikum haben ihm die Anerkennung seiner Vorgesetzten und die Achtung der Kreiseingefessenen in reichem Maße erworben.

Wir betrauern sein Hinscheiden mit aufrichtigen Herzen; sein Andenken wollen wir in Ehren bewahren.

Ballenstedt, 20. Juni 1869.

Im Namen der Beamten der Kreis-Direction:
v. Krostgl,
Herzogl. Kreis-Director.

Werksführer = Gesuch.

Für meine Ofenfabrik suche ich zum sofortigen Antritt oder zum 1. Juli einen in diesem Fache wohlverfahrenen und gut empfohlenen **Werksführer**.

Burg, 17. Juni 1869.

W. Schreiber's Erben.

Ein ordentliches, im Hauswesen erfahrendes **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Privat = Entbindungs = Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: **R. R. R. poste restante frei Weimar**.

Zum Schneidern und zum Ausbessern in und außer dem Hause empfiehlt sich Frau **Wittwe Noack**, Grüne Gasse Nr. 6.

Ich habe mich in Radegast als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen.

Radegast, im Juni 1869.

Dr. Friedrich.

Färberei = Annahme.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von einer auswärtigen bedeutenden Kunst- und Schönfärberei beauftragt bin, Sachen zum Färben u. Bedrucken anzunehmen, z. B. seidene, halbseidene, wollene, halbwoollene, kattunene Kleiderzeuge und Stoffe, Umschlagetücher, Unterröcke mit und ohne Kanten und Bänder aller Art, und liegen die Muster bei mir zur gefälligen Ansicht. Preise billigst.

Hochachtungsvoll und ergebenst

W. Lange.

Fehnik, im Juni 1869.

Restaurations = Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine Restauration, **Coswiger Straße Nr. 333. (am Markt)**, den Besuchern der hiesigen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zur geneigten Beachtung.

E. Reinicke.

Bekanntmachung.

Nachträglich wird als dritter Gegenstand der auf den 8. Juli c. anberaumten außerordentlichen General-Versammlung der Antrag eines Actonärs auf

Wahl einer außerordentlichen Revisions-Commission Behufs Klarlegung der Verhältnisse der Anstalt und Berichterstattung darüber in einer außerordentlichen General-Versammlung

hierdurch veröffentlicht.

Dessau, 18. Juni 1869.

Der Verwaltungsrath der Creditanstalt für Industrie und Handel.

In **Kobitzsch's Bierhalle** ist ein **Uhrschlüssel** gefunden worden und ein **Sonnenschirm** stehen geblieben, eben so ein **Regenschirm** vertauscht, welcher baldigst eingetauscht werden möchte.

F. Ehrenberg.

Von Dessau nach **Dranienbaum** wurde am 18. d. Mts., Abends, ein **Regenrock** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben beim **Gastwirth Huth in Dranienbaum**.

Bad Alexisbad.

Anfang der Saison am 15. Mai.

Dr. Schauer.

Hôtel-Gröfßnung in Leipzig.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir seit 1859 geführte Hôtel de Prusse hier heute verlasse und mein neu erbautes Hôtel unter der Firma

Hôtel Hauffe

eröffnet habe. Dasselbe ist mit allem, den neuesten Erfahrungen entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, an der neuen Promenade vis-à-vis dem Museum, der Post, der Universität, dem neuen Theater und bietet dadurch den mich gütigst Besuchenden den angenehmsten Aufenthalt.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Albert Hauffe.

Allgemeine

Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Verwaltungsraths und Ausschusses vom 14. Juni l. J. wurde die in diesem Jahre zur Auszahlung kommende Dividende

- 1) für die im Jahre 1864 abgeschlossenen, zum Dividendenbezug berechtigenden Lebensversicherungs-Verträge auf 15 Procent ihrer Deckungskapitalien, d. i. auf durchschnittlich 44 Procent der jährlichen Prämie der einfachen Lebensversicherung, und
- 2) für die in demselben Jahre abgeschlossenen, zum Dividendenbezug berechtigenden Versorgungs-Verträge auf 2²⁴¹ Procent ihrer Deckungskapitalien

festgesetzt.

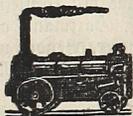
Die Dividendenscheine werden längstens am 15. Juli l. J. in den Händen der Bezugsberechtigten sein und sofort können die Dividenden nach der Wahl der Berechtigten bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei einem unserer Agenten baar erhoben oder bei jährlichen Prämienzahlungen an der nächst verfallenden Prämie in Abzug gebracht werden.

Zu weiterem Beitritt zu der auf Gegenseitigkeit beruhenden Gesellschaft laden wir hiermit ein.

Carlsruhe, im Juni 1869.

Der Verwaltungsrath.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.



Bei allen gegenwärtig die Strecke Frose-Ballenstedt passirenden fahrplanmäßigen Zügen soll vom 1. Juli d. J. an bis auf Weiteres an der Bahnwärterbude Nr. 4. in der Nähe von Reinstedt ein Verkauf von Fahrbillets II., III. und IV. Wagenklasse nach den Stationen Frose, Ermsleben und Ballenstedt stattfinden, ebenso von diesen drei Stationen nach Reinstedt.

Magdeburg, 15. Juni 1869.

Das Directorium.

Zwei Thaler Belohnung

erhält von mir Derjenige, der mir den Thäter anzeigt, der kürzlich und zu wiederholten Malen Gras von meiner auf Bocksheger bei Vockerode belegenen Wiese abgeschnitten und mir entwendet hat, so daß ich denselben gerichtlich belangen kann. L. Schwabe in Dranienbaum.

Viehversicherungs-Verein zu Elsnigk.

Am 1. Juli, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, ist pro Thaler Versicherungs-Summe 1 Pf. Beitrag zu entrichten.

Der Vorstand.

Mittwoch, den 23. Juni,

Abends 7 Uhr,

Lehrerversammlung.

und zum Ausbessern
je empfiehlt sich Frau
Häufig Nr. 6.

begibt als practischer
Geburtsheifer

1869.

Dr. Friedrich,

Annahme.

vertigen Publikum die er-
einer auswärtigen be-
schönfärberei kauf-
ben u. Bedrucken
halbseidene, wollene,
überzeuge und Stoffe,
mit und ohne Karren
und liegen die Muster
sicht. Preise billigst.
Soll und ergebenst
W. Lange.

Empfehlung.

eine Restauration,
33. (am Markt),
Bier- und
in Beachtung.
E. Reinick.

ng.

er Gegenstand der
u außerordentlichen
trag eines Actio-

entlichen Veröffentli-
chung der Ver-
Berichterstattung
entlichen General-

Creditanstalt
Handel.

le ist ein Uhr-
Sonnenschirm
gegen Schirm ver-
t werden möchte.
Chrenberg.

um wurde am
ntrod verloren.
denselben gegen
eben beim Gast-

Dambacher's Etablissement.

Heute, Dienstag, den 22. Juni,

Erstes großes Extra-Concert

für Streichmusik,

unter persönlicher Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Anfang 6½ Uhr. — Entrée 2½ Sgr.

Volle Illumination.

Für ausgewählte Speisekarte und ff. Bier ist bestens gesorgt und ladet zu diesem Concert ergebenst ein

C. Stockhaus.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 23. Juni,

7. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Unter Anderem kommt eine Symphonie zur Aufführung.

Anfang 18 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Die reichhaltigste Speisekarte liegt aus und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein
F. Ehrenberg.

mit Befriedigung von den durchaus günstigen und mit dem Prospectus der Gesellschaft im Einklang stehenden vorgeschrittenen Bergarbeiten Kenntniß genommen. Die Anträge des Vorstandes wurden einstimmig genehmigt und für die nächsten 7 Jahre die nachbenannten Acti-naire unter sofortiger Annahme der Wahl zu Gesellschaftsvorständen gewählt:

Justizrath Dr. Hirschius, Bankier H. Rauff zu Berlin, Dr. Kühne, Director der Dessauer Landesbank zu Dessau, Landes-Deconomierath Wagner, z. Z. in Waldau, Justizrath Goslich in Aschersleben, Rechtsanwalt Pietischer zu Bernburg, General-Consul Spiegelthal zu Dresden.

Die Wahl des Vorstehenden und dessen Stellvertreters wurde zum 18. d. Mts. anberaumt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Offizier v. Schweinitz a. Dresden. Oberförster Lauer nebst Gemahlin a. Neuhof. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kaufl. Raumann a. Frankfurt, Fänick, Siegheim u. Adler a. Berlin, Stange aus Leipzig, Köhlig und Jünger a. Dresden, Westermann a. Bielefeld und Dahlmann a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Rittergutsbes. Müller nebst Frau u. Sohn a. Hohenlanden. Gutbes. Köhler nebst Frau a. Königsberg. Ingenieur Schlössler a. Hamburg. Fabrikant Hoffe a. Glauchau. Kaufl. Rabe mit Fräulein Schwester, Telius u. Koch a. Magdeburg, Hartmann a. Grimmitzschau, Schröder a. Stettin, Ströhmer, Wendig u. Seifert a. Halle, Scheffer-Boichorst a. Frankfurt a. M. und Carus, Braß und Peifer a. Berlin.

Goldener Ring. Fabrik. Schröder u. Frau a. Dresden. Zimmermeister Friße a. Posen. Particulier Krebs a. Bromberg. Gutbes. Kunze nebst Familie a. Stargard. Baumeister Krüger a. Stettin. Rentiers Amson a. Amsterdam u. Almeier a. Schiedam. Kaufl. Salomon a. Mainz, Lübke a. Lübeck, Werner und Zink a. Leipzig, Bardemann a. Norbhausen und Wernaer a. Amsterdam.

Literarische Anzeige.

Wichtig für Inhaber von Werthpapieren. Ausloosungs- und Ziehungsliste

sämmtlicher Staatspapiere, Actien, Lotterie-Anlehen u. Preis pro Jahrgang von 36—40 Nummern nur 18 Sgr. (Verlag von A. Hohmann in Plauen i. V.).

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Froße. — In der am 7. d. Mts. stattgehabten constituirenden ersten Generalversammlung der Froßer Braunkohlen-Bergbau-Actien-Gesellschaft waren 1899 Stimmen durch 11 Actionaire vertreten. Die Herzogl. Dessauische Regierung war durch den Regierungssassor G. Schröder beim Oberbergamt zu Bernburg repräsentirt. Den Vorsitz führte der General-Consul Spiegelthal. Es wurde

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 22. Juni: 13 °.

Redaction und Druck von H. Heybrück. — Expedition: Hofbuchdruckeret, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage: Rechnung des Gustav-Adolf-Vereins von Anhalt-Dessau über die Jahre 1867 und 1868.